

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **(Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse**

Band (Jahr): **10 (1933)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mit Faust sagen: «Die Botschaft hör' ich wohl, allein mir fehlt der Glaube». Trotzdem ist zu sagen: Das vorliegende, sehr inhaltsreiche Buch verdient beachtet und von vielen aufmerksam gelesen zu werden. F. N.

O. Muris, Kartenkunde. 93 S. Preis RM. 2.25. Jul. Betz, Langensalza-Berlin-Leipzig.

Auch dieses kleine, für die Hand des Lehrers bestimmte Werk möchte dem Gebrauch der Karte im Unterricht förderlich sein. Es vermeidet darum bewusst alle Schwierigkeiten, vor allem die der Kartennetzentwurfslehre, behandelt, unterstützt durch zweckmässige Skizzen und Bildbeilagen, in notgedrungener Kürze Sinn und Wesen der Karte, Karte und Schule und verbreitet sich über Einteilung und Herstellung der Karten unter jeweiliger Beifügung von Arbeitsaufgaben. In einem systematischen Teil wird sodann eine Einführung in den Kartenmaßstab gegeben, das Generalisieren der Karte erörtert und auch der vielseitige Inhalt des verebneten Erdbildes gewürdigt. In einem dritten, mehr reichsdeutsche Verhältnisse berücksichtigenden Abschnitt werden die amtlichen Kartenwerke hinsichtlich ihrer Verwendungsmöglichkeit im Unterricht ausgewertet. W. B.

Verein Schweizerischer Geographielehrer.

Mutationen: Eintritte: 1. Herr Bütler, H., Dr., Prof., Schaffhausen, Tobelweg 8;
2. Herr Brunner, P., dipl. Fachlehrer, Winterthur, Brühlbergstrasse 65.

Jahresbeitrag 1933.

Durch Beschluss der Jahresversammlung 1932 wurde der Mitgliederbeitrag für 1933 auf Fr. 4.— festgesetzt. Die Mitglieder sind freundlich gebeten, ihren Beitrag durch den beiliegenden Einzahlungsschein (Postscheckkonto V 10 273) bis Ende Februar 1933 einzubezahlen. Beiträge, die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht eingegangen sind, werden anfangs März durch Nachnahme erhoben.

Kollegial grüsst

Reigoldswil, 1. Januar 1933.

Dr. P. Suter, Quästor.

An unsere Mitarbeiter.

Für Originalbeiträge bezahlt der Verlag 10 Rp. Zeilenhonorar und die Verfasser erhalten 10 Exemplare der betreffenden Nummer. Sonderabzüge werden auf Kosten der Verfasser geliefert; hiefür hat man sich an die Druckerei K. J. Wyss Erben A.-G., Bern, zu wenden. Die Redaktion.



Ende Februar nächsthin erscheint:

A. SPRENG, Wirtschafts-

geographie der Schweiz

Lehrbuch für Mittel- u. Fortbildungsschulen

Neu bearbeitet - 7. Auflage - Preis Fr. 3.—

Geographisches Institut Uni



000645543